

## **Frauenbund freut sich über Rekordergebnis bei „Solibrot-Aktion“ 2017**

*„Solibrot“-Verkauf bringt fast 10 000 Euro an Spenden*

„Dieses Ergebnis macht uns sprachlos! Wir freuen uns riesig!“ Mit diesen Worten reagiert Bärbel Benkenstein-Matschiner, Vorsitzende des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB) in der Diözese Passau, auf das offizielle Endergebnis der „Solibrot“-Aktion 2017. Insgesamt sind in der Diözese Passau über 9 900 Euro an Spenden zusammengekommen. Damit konnte das Vorjahresergebnis mehr als verdoppelt werden. „Der Diözesanvorstand hat nun beschlossen, die Spendensumme auf 10 000 Euro aufzustocken“, so Benkenstein-Matschiner weiter. „Zustande gekommen ist das tolle Ergebnis dank der großartigen Unterstützung unserer Zweigvereine und der teilnehmenden regionalen Bäckereien. Unser besonderer Dank geht zudem an die St. Marien-Schulen Regensburg, die für uns mitgemacht haben und alleine rund 3 100 Euro beisteuern“, betont die Diözesanvorsitzende. Im Rekordergebnis enthalten ist zudem ein Geldpreis über 1 000 Euro, mit dem der Frauenbund als größte teilnehmende Projektgruppe an der Aktion „Klimafasten“ vom Landkreis Passau und dem Diözesanrat des Bistums Passau belohnt wurde.

Der KDFB-Diözesanverband hat sich heuer zum dritten Mal in Folge an der großen „Solibrot“-Aktion, die in Kooperation mit dem katholischen Hilfswerk „Misereor“ durchgeführt wird, beteiligt. Im Rahmen der Aktion wurde in der Fastenzeit als „Solibrot“ gekennzeichnetes Brot angeboten und mit einem Solidaritätsaufschlag von 50 Cent verkauft. Mit den Spenden aus der Diözese Passau wird wie bereits in den Vorjahren das „Rescue Dada Centre“ in Nairobi unterstützt. Das Zentrum ist eine Zufluchtsstätte für verwaiste Mädchen im Alter zwischen vier und 16 Jahren, die auf der Straße leben müssen. Aber auch Mädchen, die von ihren Eltern schwer misshandelt wurden, werden in Obhut genommen. „Das tolle Spendenergebnis zeigt, dass die ‚Solibrot‘-Aktion immer bekannter wird. Auch aus unseren Zweigvereinen bekommen wir die Rückmeldung, dass es sich um eine einfache, aber effektive Aktion handelt, die gerne unterstützt wird“, so Benkenstein-Matschiner. Sie spricht allen teilnehmenden Zweigvereinen und Bäckereien ihren Dank und ihre Wertschätzung aus.

Mitgemacht haben der Zweigverein (ZV) Aicha vorm Wald mit der Bäckerei Josef Markl, der ZV Passau-St. Josef mit der Bäckerei Hoft, der ZV Burghausen St. Konrad mit den Bäckereien Bachmeier, Jändl, Schönstetter und der Backstube Wünsche, der ZV Pfarrkirchen mit der Bäckerei Sedlmaier, der ZV Kellberg mit der Bio-Holzofenbäckerei Bauer, der ZV Burgkirchen am Wald mit der Bäckerei Josef Kolm, der ZV Obernzell mit den Bäckereien Schmid und Fenzl, der ZV Niederalteich mit der Bäckerei Greipl, der ZV Egglham mit der Bäckerei Geisberger, der ZV Bughausen Liebfrauen, der ZV Vilshofen mit der Bäckerei Treffer, der ZV Unterdietfurt mit der Bäckerei Schachtl sowie der ZV Ruhstorf mit der Bäckerei Wagner und Langreiter. Außerdem haben sich die Biobäckerei Wagner, die Bäckerei Walter Lorenz und die Landbäckerei Kerscher beteiligt.

Foto: **juli17\_rekordergebnis\_solibrot**

Sie freuen sich über das Rekordergebnis (v.l.): Hildegard Weileder-Wurm, geistliche Begleiterin des KDFB-Diözesanverbandes Passau, Bildungsreferentin Tanja Kemper, Geschäftsführerin Kathrin Plechinger und die Diözesanvorsitzende Bärbel Benkenstein-Matschiner.